

sono
akustikmodulsystem



▶▶ **neu:** mobile raumakustik

klangeffekt

- ▶ mobil
- ▶ flexibel
- ▶ individuell
- ▶ qualitativ

arge steininger & zehetmayr
peuerbachstraße 30 4040 linz

www.artelier.at

artelier[®]

akustik & architektur

projektvorstellung

Alkoven - Musikschule in historischen Gemäuern

In Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Gärtner+Neururer aus Vöcklabruck wurde das neue Modulsystem *sono*) von uns erstmalig in dieser Erscheinungsform angewendet.

Durch die schlichte Formgebung sowie der frei hängenden Montage an der Decke wie auch an den Wänden, ist es möglich, diese Elemente in alten und neuen Gemäuern gleichermaßen einzusetzen. Die verschiedenen Farb- und Materialoberflächen ermöglichen in Bezug auf die Raumgestaltung sowohl eine akzentuierte als auch eine sehr zeitlose, unaufdringliche Erscheinungsform.

Der besondere Gedanke hinter der Verwendung dieser Module liegt in der flexiblen Gestaltungsmöglichkeit der einzelnen Unterrichtsräume.

Neben einigen fix im Raum platzierten Akustik-Einbauteilen, können wir mit dem Modulsystem *sono*) speziell auf die unterschiedliche Nutzung der Unterrichts- und Übungsräume eingehen!

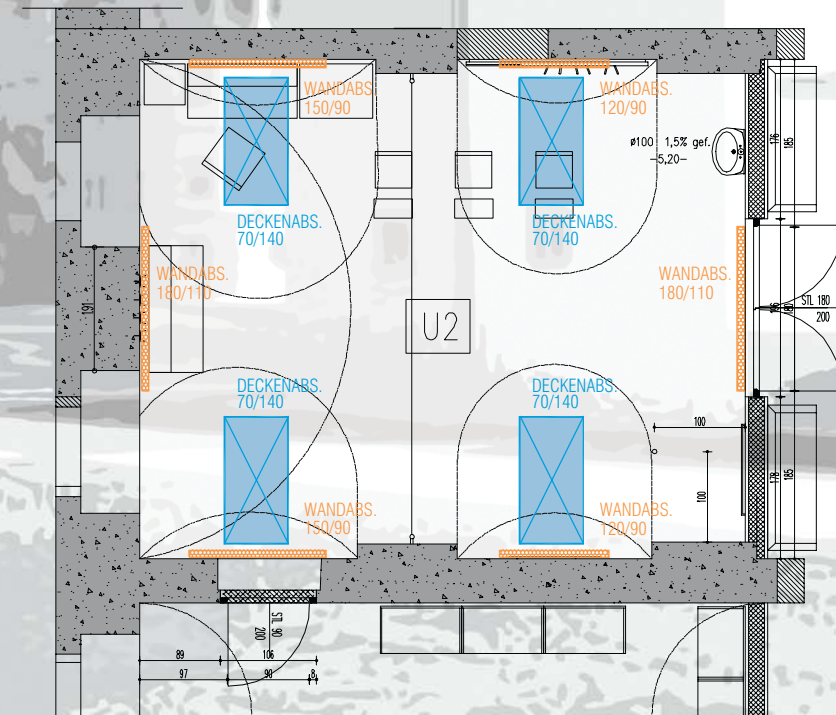
Mittels eines Schienensystems (Bild), in welches die Wandmodule eingehängt werden, kann die Stückzahl der Absorber beliebig verändert werden, d.h., je nach Frequenzcharakteristik eines Instruments bzw. der Anzahl der Musiker im Raum kann die Anzahl der *sono* - Wandelemente variiert werden.

Zusätzlich ermöglichen die verschiedenen Absorbertypen – HF, BB und TF – den Klang im Raum entsprechend des Hörempfindens der einzelnen Musiker zu verändern.

Fotos rechts: Musikschule Alkoven

Grundrissbeispiel:

Positionierung der Akustik Elemente



Ziel ist ein klares Ergebnis:

Die Vereinigung von Funktion und Zeitgeist, verleiht jedem Raum seine individuelle Aussagekraft.



Allgemein:

Das Modulsystem *sono*) bietet durch seine flexible Einsatzmöglichkeit gleiche Bedingungen für verschiedene Instrumente in einem Raum.

Die beweglichen Elemente können je nach Instrumentenart, „Spielrichtung“ sowie Raum- und Gruppengröße positioniert und verändert werden.

Durch die richtige Abstimmung der Absorbertypen ermöglicht *sono*) eine optimale Raumakustik.

Hervorzuheben ist die richtige Raumposition um die absorbierende Wirkung in den verschiedenen Frequenzbereichen voll ausschöpfen zu können.

Für gebäudeakustische Maßnahmen, d.h. Schallübertragung in andere Räume, bieten wir Ihnen spezielle Systeme an.

sono) Mod.HF104:

Bezeichnung:
Hochfrequenzabsorber (HF)

Einsatz:
Oberer Frequenzbereich (~2000 – 8000 Hz)
z.Bsp.: hohes Blech, Flöten, etc.

Beschreibung:
Sehr gute Schallabsorption für Instrumente im hohen Frequenzbereich.
Wird vor allem in Verbindung mit dem Breitbandabsorber als Zusatzelement eingesetzt.
Verhindert störende „Flatterechos“ (z.Bsp. in Gewölberäumen)



sono) Mod.BB104:

Bezeichnung:
Breitbandabsorber (BB)

Einsatz:
Mittlerer Frequenzbereich (~500 – 4000 Hz)
z.Bsp.: Gesang, Ballett, alle Instrumentenbereiche;

Beschreibung:
Deckt den allgemeinen Frequenzbereich ab und ist das Basiselement für jeden Einzel- oder Ensembleproberaum.
Elementgrößen und -anzahl werden vor allem durch die Raumgröße bestimmt.

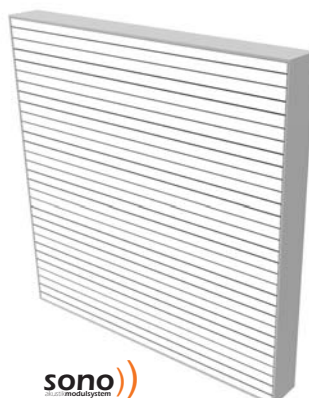


sono) Mod.TF104:

Bezeichnung:
Tiefrequenzabsorber (TF)

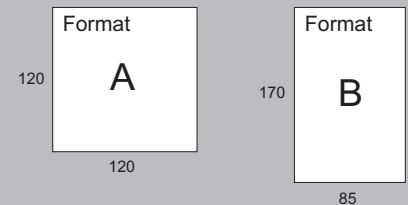
Einsatz:
Unterer Frequenzbereich (62,5 – 500 Hz)
z.Bsp.: Schlagwerk, Bass, etc.

Beschreibung:
Spezieller Absorber für den tiefen Frequenzbereich.
Wird je nach Instrumententyp auch in Verbindung mit dem Breitbandabsorber angewendet.



Modulgrößen:

- ▶ Standardformate:
A 120/120 cm, B 85/170 cm
Sonderformate gegen Aufpreis



Materialien:

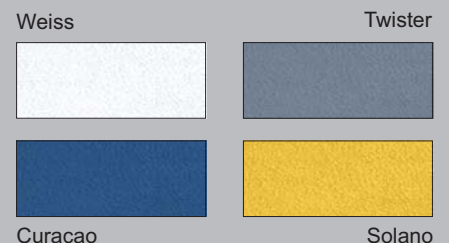
- ▶ Korpus: Dekor (Farbe RAL 9016)

- ▶ Fronten: Akustikplatten



weitere Farben auf Anfrage!

- ▶ Stofffarben: Qualität B1-Q1



weitere Farben auf Anfrage!

Montagearten:

- ▶ Mobile Wandbefestigung mittels Schienensystem
(Elemente werden eingehängt
Länge bis 4m in einem Stück)
- ▶ Fixe Wandmontage mit Wandhaken
- ▶ Abgehängte Deckenmontage mittels Niro-Seil
(Abhängabstand bis 1,5 m v. Decke)

Zusatzleistungen:

Zur Erreichung der idealen Nachhallzeitwerte können die Räume auch einer raumakustischen Messung unterzogen werden.



Die Geschichte des artelier:

Oliver Zehetmayr gründete 1998 sein eigenes Büro für Innenarchitektur und Projektmanagement in Linz. Seither arbeitet er sehr professionell in den Bereichen Akustikplanung und Innenarchitektur mit Schwerpunkt Musik. Mit Engagement und kompetentem Auftreten wurde der Kundenkreis ständig erweitert. Im Jahr 2000 wurde ein neues Büro eröffnet und Mitarbeiter eingestellt.

Heute erstreckt sich das Betätigungsfeld bereits über weite Teile Österreichs, Bayern und Südtirol. ☐

Unsere weiteren Tätigkeitsfelder:

► musikprobelokale

Über 45 geplante und ausgeführte Objekte in ganz Österreich und Südtirol unterstreichen unsere Kompetenz.

► musikschulen und übungsräume

Aloisianum Linz, Musikschule Pabneukirchen, Liebenau, Alkoven, ...



► veranstaltungsräume, bank & seminarräume

► öffentliche bereiche

Aulen, Kundenbereiche, Großraumbüros, ...
Bsp.: Technologiezentrum Perg, Solar City Linz / Pichling, ...



impressum:

arge steininger & zehetmayr

innenarchitektur
produktdesign & abwicklung

peuerbachstr. 30
4040 linz - austria

oliver zehetmayr, ing

fon +43 732 601767 -0
fax +43 732 601767 -17
office@artelier.at

www.artelier.at

infos rund um das Thema
"akustik & architektur"



antwortkarte

Ja, ich / wir habe(n) Interesse an folgendem Produkt:

- Modulsystem **sono**
akustikmodulsystem
- Planung Musikproberaum
- Planung Veranstaltungssaal
- Sonstiges:

Absender bzw. Stempel

.....
Titel, Nachname

.....
Vorname

.....
Strasse

.....
PLZ, Ort

Ja, ich / wir ersuche(n) um Kontaktaufnahme
unter Tel.Nr.: _____

Bitte
frankieren,
falls Marke
zur Hand

artelier
zh oliver zehetmayr
peuerbachstr. 30
4040 linz